

10/2024

KIT-NEWS



„Dankbarkeit beinhaltet Demut –
eine Erkenntnis, dass wir ohne die
Unterstützung anderer nicht sein
könnten, was wir sind oder wo wir
im Leben stehen.“

Robert Emmos

Dankbar für das aktive Miteinander im KITeam schicken wir
 euch herzliche Grüße,
 Gudrun, Edwin, Martin und Cornelia

EINSATZSTATISTIK...1

ÜBUNGEN...1

KIT-INTERN...3

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT...4

GEBURTSTAGE...6

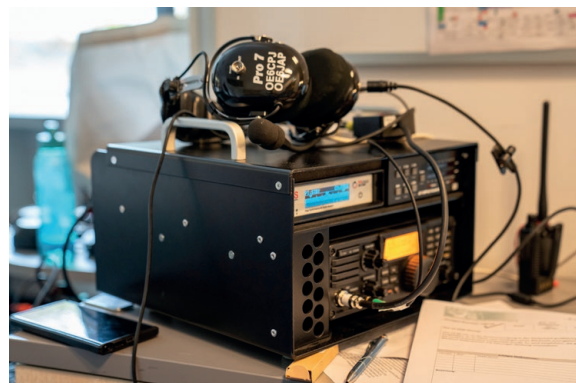
EINSATZSTATISTIK Oktober 2024

Bis zu Redaktionsschluss am 29. Oktober verzeichnen wir wiederum 54 KIT- und SVE-Einsätze. Die 600er Marke ist in diesem Jahr folglich mit 19 bereits überschritten.

ÜBUNGEN

BLACKOUT KOMMUNIKATIONSÜBUNG

Ziel der Übung am 09. Oktober war es, die Kommunikationsfähigkeit der Behörden im Fall eines Blackouts zu testen. Trotz anfänglicher Probleme mit den Erstnachrichten an systemrelevante Personenkreise konnten schlussendlich alle 286 Gemeinden per FUNK erreicht werden. Die Kommunikationsweg von den Gemeinden zu den Bezirkshauptmannschaften und weiter in die Landeswarnzentrale wurden mit Hilfe der Amateurfunker*innen und den Funksystemen der Feuewehren sichergestellt. Somit können Informationen transportiert und den Verantwortungsträger*innen auf Landesebene in Form eines Lagebildes als Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden. KIT-Land Steiermark wurde, vertreten durch Cornelia in den behördlichen Führungstab einberufen und konnte wesentliche Erkenntnisse für die Alarmierung und den Einsatz von KITeams während eines Blackouts gewinnen. Klar ist, dass ein KIT-Einsatz nur auf Gemeindeebene alarmiert werden kann. Daher wird es im KIT-Einsatzkonzept auch so zur Anwendung kommen, dass sich im Ernstfall KIT-Mitarbeiter*innen in den Gemeinden oder bei den Feuerwehren einfinden werden. Natürlich hoffen wir alle, dass es nur bei der Übung bleibt, fühlen uns aber für den Ernstfall gut vorbereitet.

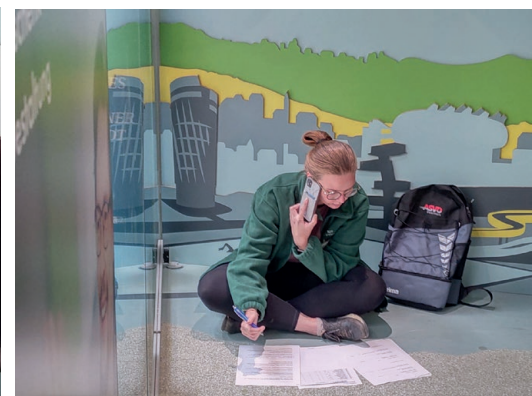


EINSATZÜBUNG AM GRAZ AIRPORT

Am Dienstag, den 15. Oktober 2024 fand am Graz Airport eine große polizeiliche Einsatzübung statt. Hierbei wurden verschiedene Abläufe erprobt und ein neues Datenprogramm des Notfallservicecenters getestet. Bei dieser Notfallübung nahmen rund 500 Personen teil, darunter auch polizeiliche Partnerorganisationen so wie das KIT-Land Steiermark.

Um die Übung realitätsnah zu gestalten, wurde ein Flugzeug der Airline Eurowings zur Verfügung gestellt. Das KITeam kam im Unverletzten- und Abholersammelraum zum Einsatz und betreute dort Polizeischüler*innen, in deren Rollen als Geiseln und Abholer*innen von gelandeten Personen. Die KITler*innen in der Einsatzleitung und dem Kernstab der Behörde behielten den Überblick über die Gesamtlage und brachten die KITEams zum Einsatz. Um möglichst viele Erkenntnisse aus der Übung ziehen zu können, gab es in jedem Bereich auch KIT-Beobachter*innen, die sich Notizen zu gelungenen Dingen und Verbesserungsvorschlägen machten. Wichtig waren auch die telefonierenden KITler*innen, die das Telefon- und Datensystem des Notfallinformationszentrums am Flughafen auf die Probe stellten und den NIZ- Mitarbeiter*innen eine wichtige Übungsmöglichkeit boten. Nach der erfolgreichen Übung betonte Oberst Kurt Kornberger die Bedeutung von Koordination und Zusammenarbeit in solch komplexen Einsatzlagen zur Gewährleistung höherer Sicherheit.

Da wir dieses Mal keine Rollenspieler*innen stellten, konnten leider nicht alle angemeldeten KIT'ler*innen dabei sein. Das Leitungsteam entschied sich vor allem neuen KIT-Kolleg*innen die Möglichkeit der Übungsteilnahme zu bieten und nur einzelne erfahrene KIT-Mitarbeiter*innen in der KIT-Einsatzleitung und als Beobachter*innen einzusetzen, die beim letzten Mal nicht dabei waren oder eine Funktion inne haben. Vielen Dank an alle KIT-Teilnehmer*innen für die gelungene Übung! Wir freuen uns auf die nächste in 2 Jahren.



EINSATZÜBUNG AM GRAZ AIRPORT

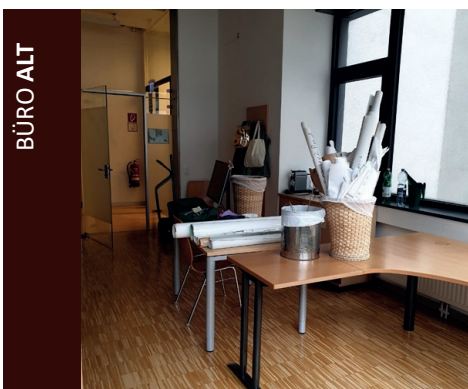


K_{IT} INTERN

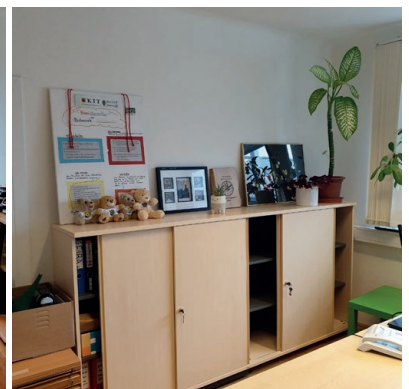
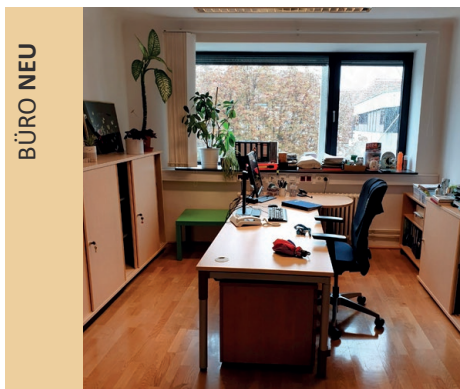
UMZUG - FRISCHER WIND IM 3. STOCK

Wir durften im Oktober nicht nur von den heißen Sommertagen Abschied nehmen sondern auch von unseren alten Büros im 1. Stock der Fachteilung und siedelten mit Sack und Pack in den 3. Stock in jenen Gebäudeteil über der Landeswarnzentrale. Das große Platzangebot im Gang davor und ein weiteres drittes Büro können wir nun unter anderem auch als Stauraum für eure Ausrüstung und jegliches KIT-Material nutzen. Wir sind schon gut angekommen, fühlen uns wohl und freuen uns bereits schon über erste Besuche. Solltet ihr künftig etwas benötigen, findet ihr uns ab sofort im 3. Stock der Paulustorgasse 4 in den Räumlichkeiten 318, 319, und 320. Bei den Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleibt alles beim Alten.

BÜRO ALT



BÜRO NEU



STELLENAUSSCHREIBUNG – SOZIALARBEITER*IN

Am 25.10.2024 wurde nun eine 50% Stelle für die hauptberufliche Mitarbeit in der Koordinationsstelle Krisenintervention extern ausgeschrieben. Es wird eine psychosoziale Fachkraft gesucht, die Cornelia im operativen Tagesgeschäft tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns darauf, bald eine weitere engagierte Person in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Die Bewerbung ist unter folgendem Link bis 15. November 2024 möglich:

LINK: <https://jobs.stmk.gv.at/Jobs>

Gerne könnt Ihr die Information an interessierte Personen weiterleiten!



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT und Vernetzung

SICHERHEITSTAG CENTER WEST

Am Samstag, dem 5. Oktober, fand auch heuer wieder ein Sicherheitstag vor und im Einkaufszentrum "Center West" in Graz statt. Neben mehreren Ständen der Polizei, wie der Kinderpolizei (die besonders stark von den jüngsten Besucher*innen belagert wurde), der Aktion "Coffee with Cops", einem Polizeimotorrad, auf dem man "probesitzen" durfte und Vorführungen von Polizeidiensthunden, der Berufsfeuerwehr Graz mit Löschübungen und Höhenrettung, dem Roten Kreuz und Kinderschutzorganisationen war auch das KITeam wieder mit einem Informationsstand vertreten. Robert und Andrea konnten mit interessierten Menschen über die Aufgaben des KITeams ins Gespräch kommen, Informationen über die Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Mitarbeit weitergeben und durften auch von einigen Personen, die selbst oder deren Freunde schon ein KITeam zur Unterstützung nach einem Schicksalsschlag bei sich hatten, sehr dankbare Rückmeldungen entgegennehmen. Über den Besuch von Cornelia und von Waltraud Fruhwirth freuten wir uns sehr (Andrea Grafl-Schmid).



FLAGGENPARADE DER EINSATZORGANISATIONEN

Am Vorabend des Nationalfeiertages fand auch heuer die „Gemeinsame Flaggenparade der Einsatzorganisationen“, auf Einladung der Landtagspräsidentin Manuela Khom, diesmal im Landhaushof statt. Die Flaggenparade wird bereits seit dem Jahr 1983 durchgeführt. Unter Anwesenheit von Abordnungen steirischer Einsatzorganisationen werden bei Einhaltung des militärischen Zeremoniells die Bundesflagge gehisst und die Bundeshymne sowie die Landeshymne abgespielt. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Militärmusik Steiermark in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr- und Polizeimusik. Seitens der Landesregierung fungierte Landesrat Werner Amon in Vertretung von LH Christopher Drexler als Festredner, für die teilnehmenden Einsatzorganisationen sprach Stefan Schröck, der Landesleiter der Bergrettung, die Dankesworte.

Die Abordnung für das KIT-Land Steiermark stellten heuer die Bezirke Bruck-Mürzzuschlag und Leoben. Der stellvertretende Bezirkskoordinator Martin Maierhofer übernahm die ehrwürdige Aufgabe des Flaggenträgers. Da wir uns an die Teamabendreihenfolge halten, sind im nächsten Jahr die Bezirke Voitsberg, Deutschlandsberg und Leibnitz an der Reihe.



GEBURTSTAGE im Oktober

BÖCK Anna-Maria, DIRNBAUER Siegmund, EBNER Regina, EGCEL Monika, FERSTL Anita, FIEDLER Maria, FRÖHLICH Gisela, GOSCH Sarah, HABERL Silvia, HAUK Michaela, HERZOG Heike, KOMAR Andrea, KOPPENDORFER Elisabeth, LADREITER Michaela, MAIER Karl, NEUHOLD Ilse, ORTHACKER Herbert, SCHREIBER Thorsten, STEGER Gabriele, SAURER Veronika, HODZIC Selver und LOHSE Bettina

Einen runden Geburtstag feierte:

BENKO Edwin

Wir gratulieren herzlich!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at